

Alles zum
Thema Golf
in **Halle 5**

Verlockende Vielfalt am Fluss

Vier Tage auf dem Rhein, drei Golfplätze, ein schwimmen-
des Zuhause: Auf einer Golf-Flussreise zwischen Basel und
Strassburg zeigt sich, wie entspannt sich Sport, Geselligkeit
und Erholung auf dem Wasser verbinden lassen.

Autor: Thomas Borowski



Der erlesenen Kulinarik und dem Wohlbefinden der Gäste – im Bild eine Suite der «Excellence Princess» und Autor Thomas Borowski – widmet Excellence Cruises viel Aufmerksamkeit.



Wer kennt das nicht? Selbst organisierte Golfreisen sind immer etwas aufwändig: vom Transport des Golfgepäckes über die Buchung von Teetimes bis hin zum Erreichen der abgelegenen Golfplätze. Umso reizvoller klingt das Angebot, erstmals eine Golf-Flussreise auf dem Rhein auszuprobieren. Das Schnupperangebot von vier Tagen Basel–Strassburg–Basel auf der «Excellence Princess» passt dazu perfekt. Anreise und Einschiffung am Mittwoch, Ausschiffung am darauf folgenden Samstag. Dazwischen Golf auf dem Golfclub International Soufflenheim und dem Golf du Rhin im Elsass sowie auf dem Golf Saint Apollinaire bei Basel.

Ein Bus transportiert mich und mein Gepäck vom Treffpunkt am

Flughafen Zürich zum Reiseterrain Baden-Rütihof, wo ich auf 25 andere Golfende treffe, die ebenfalls auf die Flussreise gebucht

«Ab sofort braucht man sich nicht mehr um sein Gepäck zu kümmern.»

sind. Beim Warten auf die Weiterfahrt nach Basel lernt man in ungezwungener Atmosphäre bei einem Kaffee bereits die Mitgolfenden kennen. Erste Pluspunkte: Ab sofort braucht man sich nicht mehr um sein Gepäck zu kümmern. Den Koffer sehe ich erst auf dem Schiff wieder. Das Golfequipment fährt im Bus mit und steht

jeweils auf jedem Golfplatz bereit zum Spiel. Ob als Alleinreisender oder Paar – wer will, findet auf der Flussfahrt rasch Anschluss. Gute Gespräche sind während der Reise und auf dem Golfplatz an der Tagesordnung.

Traumschiff-Feeling kommt auf
Auf der 135 Meter langen «Excellence Princess» angekommen, wird man von der Kreuzfahrtleitung begrüsst und willkommen geheissen. Der Koffer wartet in der Junior Suite, die zu den grössten der 93 Kabinen an Bord gehört. Auf 20 Quadratmetern mit Doppelbett, Sofa, TV sowie raumhohem Panoramafenster mit Schiebetür fühle ich mich auf Anhieb wohl. Während man sich im Hotelzimmer einrichtet, bewegt sich vor dem Fenster bereits die Ufer-

landschaft. Leinen los! Wir haben kaum merklich abgelegt und fahren bereits Richtung Strassburg.

Echtes Traumschiff-Feeling kommt am Abend beim Welcome-Apéro auf, wenn der Kapitän in weisser Uniform und seine Crew zur Musik durch die Gästeschar defilieren. So edel geht es auf dem Schiff, das von der Reederei auch als «kleines Schweizer Grandhotel» bezeichnet wird, anschliessend auch beim servierten Dinner weiter. Nebst zweierlei Vorspeisen und Suppen stehen täglich immer drei Hauptgänge sowie einige Klassiker im Angebot. Am Morgen hat man dann die freie Wahl am Frühstücksbuffet. Und wer keine Lust auf ein Buffet hat, findet auf dem Oberdeck in der Skylounge und bei der Bugveranda Kaffee-



Die tägliche Golfrunde bildet bei Golf-Flussreisen jeweils das Highlight. Das eigene Golfequipment wird zusammen mit den Passagieren vom Schiff zum Clubhaus und zurück transportiert.

automaten und eine kleine Auswahl an Vitalbowls und Früchten in Selbstbedienung.

Golfreiseleiter für sorgenfreie Tage

Dreh- und Angelpunkt für die Golfenden ist auf dieser Reise Golfguide Stefan. Er ist es, der die kommenden drei Golftage exklusiv dafür besorgt ist, dass es uns an nichts fehlt. Die reibungslose Carfahrt vom Landungssteg zum nächsten Golfplatz begleitet er ebenso wie das Check-in auf den Plätzen sowie die Bereitstellung von Carts und Caddys. Stefan teilt die 26 Golfgäste in Flights ein. Er schickt uns jeweils am ersten Abschlag mit einem herzlichen «gutes Spiel!» auf die Runde und steht am Ende beim 18. Green zum Empfang wieder bereit. Dass Excellence Cruises nach jeder Golfrunde einen Apéro im Clubhouse übernimmt, trägt zur Feierlaune in unserer Golfgruppe bei. Das Warten auf den letzten Flight wird damit locker überbrückt, bevor der Car die ganze Gruppe wieder vom Golfplatz zum Schiff transportiert.

Die Reisetage vergehen so Schlag auf Schlag. Täglich um 8.30 Uhr verlassen wir nach dem Frühstück gemeinsam das Schiff, fahren mit

unserem Car zum Golfplatz, spielen eine entspannte Runde und sind pünktlich vor Ablegen wieder zurück, wo unsere Hotelzimmer als «Zuhause auf dem Fluss»

«Gute Gespräche sind an der Tagesordnung.»

auf uns warten. Dies ist meiner Meinung nach der grösste Pluspunkt einer solchen Golf-Flussreise: Man bekommt bequem verschiedenste Regionen und Plätze

zu sehen und braucht sich dabei um nichts zu kümmern. Dennoch sind einige Mitreisende am Ende der Fahrt etwas traurig, dass uns auf der kurzen Schnupperreise zu wenig Freizeit blieb, um das Schiffsangebot auch mal tagsüber zu geniessen. Die Nutzung der Liegestühle auf dem grosszügigen Oberdeck blieb uns dieses Mal aus Zeitgründen leider verwehrt. Ein Blick in den Flussreisekatalog spendet jedoch Trost. Da gibt es sieben- bis neuntägige Golfreisen mit golffreien Ruhetagen auf dem Schiff. Auch für mich ganz schön verlockend.

TravelBasics

Golfpaket Die Golfpakete von Excellence Cruises umfassen nebst den Flussreisen ab/bis Schweiz mit Golf-Guide alle Greenfees mit reservierten Startzeiten, den Golfbag-Service mit Transport sowie Driving-Range-Jetons pro Golfplatz und an Spieltagen ein Lunchpaket.

An-/Rückreise Teil jeder Excellence-Flussfahrt ist die An- und Rückreise im Komfort-Reisebus. Der Zustieg zu den Bussen erfolgt individuell an wichtigen Verkehrsknotenpunkten der Schweiz.

Weitere Informationen excellence.ch



Weitere Reiseideen zum Thema Golf gibt es auf travelmagazin.ch



Golfmesse-Neuheiten

Portabler Launch-Monitor

NVISAGE präsentiert mit dem Launch-Monitor NEO-E ein Testgerät auf der Driving Range, dessen Entdeckung sich lohnt. Das portable Gerät mit drei hochauflösenden Kameras und 4-Zoll-Touchscreen verspricht echtes Pro-Feeling für die heimische Driving Range. nvisagetechnology.com



Golfdestination Turin

Italien präsentiert sich an der Golfmesse in Zürich mit attraktiven Neuheiten. Erstmals vor Ort lädt die Golfdestination Turin – mit sieben Championship-Courses, wovon drei in den Top Ten Italiens figurieren – Schweizer Gäste ein, vorbeizukommen. torinogolfdestination.com



Neue Driver für Longhitter

Die Kombination von minimalem Gewicht und optimaler Schlägerkopfgeschwindigkeit ergibt laut Brute Golf maximale Länge. Davon überzeugen kann man sich an der Golfmesse auf der Driving Range mit den neuen Drivern der Super-Speed-Serie von Brute Golf. brute-golf.com